



Stabwechsel ist vollzogen - wie geht es weiter?

(17. April 2023) Baunatal. An diesem Montag fand das erste Treffen mit Bischof Gerd Kisselbach und zwei Vertretern der Ansprechpartner/-innen in Baunatal statt. Für die künftige Ausrichtung der Betreuung wurden Weichen gestellt.

Liebe alleinlebende Glaubensgeschwister, liebe Singles in unserer Gebietskirche, die gute Nachricht vorweg: Die ergänzende Betreuung und Seelsorge für die alleinlebenden Glaubensgeschwister und Singles in unserer Gebietskirche wird bedarfsgerecht und an den aktuellen Herausforderungen für das Alleinleben angepasst fortgeführt.

Bischof Gerd Kisselbach, Priester Reiner Krempf und Priester Wolfgang Lengemann hatten sich zum Kennenlernen und zur Stabübergabe nach Baunatal verabredet. Bischof Friedbert Kreutz war aus Portugal per ZOOM zugeschaltet. Im Ergebnis waren sich alle darüber einig, dass die Betreuung der Gruppe der alleinlebenden Glaubensgeschwister und Singles weiterhin sinnvoll und notwendig ist.

Seelsorge für Alleinlebende und Singles findet in unserer Gebietskirche auf drei Ebenen statt:

1. Allgemeine Seelsorge in der **Gemeinde** durch die örtlichen Amtsträger/Seelsorger
2. Ergänzende, auf den Bedarf von Alleinlebenden und Singles abgestimmte Seelsorge und Betreuung im **Kirchenbezirk** durch geeignete, erfahrene Ansprechpartner/-innen
3. In der **Gebietskirche** durch überregionale Veranstaltungen für alle Alleinlebenden und Singles unserer Gebietskirche. Für diese übergeordnete Betreuung sind zwei Koordinatoren verantwortlich:
 - Bischof Gerd Kisselbach, Bindeglied zur Kirchenleitung und mit dem Schwerpunkt Schaffung/ Festlegung der Rahmenbedingungen für diese Seelsorge
 - Priester Reiner Krempf mit den Schwerpunkten Administration und Organisation

Zielsetzungen der künftigen Aktivitäten sind:

- Der Schwerpunkt soll stärker auf dem seelsorgerischen Fokus liegen: Ansprechpartner/in – der Name ist Programm. Daher werden wir ein neues, geschärftes Anforderungsprofil vorstellen.
- Die Besetzung **aller** Kirchenbezirke mit Ansprechpartner/-innen ist die Voraussetzung, um eine erfolgreiche Arbeit in den Kirchenbezirken zu ermöglichen.
- Wir müssen unsere Aktivitäten an unsere Leistungsfähigkeit anpassen (Manpower). Außerdem wird im Kreis der Ansprechpartner/-innen zu erarbeiten sein, welche Angebote noch zeitgemäß und gemeinschaftsfördernd sind.
- Organisieren von glaubensbezogenen/-orientierten Veranstaltungen (pro Jahr und Kirchenbezirk) im Kirchenbezirk zur Förderung und Stärkung der Gemeinschaft. Bei der Planung der Aktivitäten ist auf die Machbarkeit der Durchführung (Manpower und Kosten) unbedingt zu achten.
- Reine Freizeitveranstaltungen sind private Veranstaltungen und sollten daher grundsätzlich auch privat (d.h.: aus dem Kreis der Alleinlebenden / Singles heraus) im Kirchenbezirk organisiert werden. Wir werden uns hierzu im Kreis der Ansprechpartner/-innen austauschen.

Zum Gedankenaustausch über die künftige Betreuung von Alleinlebenden und Singles in unserer Gebietskirche wird sich Bischof Gerd Kisselbach mit den Ansprechpartner/-innen aus den Kirchenbezirken am 18. Juni 2023 in Velbert treffen.

Wir halten Euch auf dem Laufenden - haltet auch Ihr bitte Kontakt zu Euren Ansprechpartner/-innen im Kirchenbezirk.

Mit herzlichen Grüßen

die Redaktion

26. April 2023

Text: Redaktion

Fotos: Redaktion, www.pixabay.de

